

Marx Brothers

Mark Twains Erben in Aktion

Sie waren ihrer drei: Groucho, der Eierkopf der Brüder, der Floskeln aus der Umgangssprache sekundenschnell zu Humbug machte, ein windiger Geschäftemacher mit Nickelbrille, mit Zigarre und mit angemaltem Schnurbart; Harpo, der Stumme, der Lockenkopf mit Kinderaugen, der Rattenfänger mit Taschen, die einem Trödelladen glichen, ein destruktiver Witzeautomat, der Autoritäten niemals ungeschoren liess; Chico, der Underdog mit italienischem Akzent, Prolet mit Loch im Kopf, der, was das Zeug hielt, durch die Fronten zwitscherte, mit verheerend gutem Willen und ohne Rücksicht auf die Folgen. Der vierte der Gebrüder, Zeppo, der über den jugendlichen Liebhaber nie recht hinauskam, hat seine Überflüssigkeit bald eingesehen.

In dem verrückten Treiben blieb nichts sich selber und kein Ding auf dem andern. Diese Enkel von Mark Twain trieben alles auf die Spitze, zum Entsetzen der Geldsäcke und Gesetzeshüter: Der pure Blödsinn attackiert die Logik des Systems. Nichts war diesen Burschen heilig. Sie zernagten alles, rasch wie Hamster, nur mit mehr Krach und beissender Nachhaltigkeit. Sprache, Geld, Liebe, Autorität – das sind die Brocken, die stets wiederkehren. Doch nicht nur soziale Werte, auch Film und Inszenierung selber waren der Zersetzung ausgesetzt. Rollen benutzten die Marxens als Sprungbrett zu anderen Rollen. Situationen spannten sie, wie man ein Gummiband dehnt, bis es platzt, aus Absicht und aus Lust. Handlungen waren Schwindel, die Wirklichkeit ein schlechter Witz.

Fritz Hirzel

Die Sprache diente ihnen als Verwirrmaschine, Unsinn als Gegengift zur Lüge. Sätze enden allemal mit Angelhaken. Groucho ist der unerschrockene Parlierer. Harpo spricht nie, und Chico hat so seine Mühe. Wenn die Marx Brothers das Feld der Kommunikation befahren, dann holpert es schlimmer als auf einer Landstrasse nach Frostschäden. "Das nächste Mal, wenn ich dich sehe", sagt Groucho zu Chico, "erinnere mich daran, nicht mit dir zu reden." Einmal sagt er über ihn: "Chicolini hier mag aussehen wie ein Idiot, er mag reden wie ein Idiot, aber lassen Sie sich dadurch nicht täuschen – er ist wirklich ein Idiot." So offen wurde selten mehr gesprochen, mit soviel Sprengstoff in den Worten. "Stimmt es, dass Ihr Mann sich scheiden lässt, sobald er wieder sehen kann?" So Groucho, der eine Dame von der Oper interviewt. Worte fallen da wie Messer im Zirkus. Sie decken nichts mehr zu.

Anarchisten, Wirklichkeitszertrümmerer

Sie hatten stets zu wenig; und was sich ihnen bot, das haben sie bedenkenlos genommen. Zur Destruktionslust trat die Lust am wilden Konsumieren, am Einverleiben ohne Scham. Harpo war darin ein Meister. Geld zu haben, war für die andern beiden immer wichtig. Eine Liebeserklärung unterbricht Groucho: "Sie haben Geld, nicht? Wenn nicht, so können wir gleich aufhören." Einer Blondine eröffnet er: "Wenn ich mit Dir durch bin, wirst Du einen klaren Scheidungsgrund haben, ebenso wie meine Frau. Das erste, was wir zu regeln haben, ist die Abfindung. Du bekommst die Kinder, Dein Mann bekommt das Haus, der Kleine brennt es nieder, Du bekommst die Versicherung, und ich bekomme Dich." Da die Marxens aus dem Dunkel kamen, mit leeren Taschen, griffen sie zu, wo sie nur konnten.

Frauen gab es für sie nie genug. Harpo jagte hinter ihnen her wie ein Magnet, ohne Unterschied, stets hinter jener, die ihm grad am nächsten stand. Flirt à la Harpo: Sie lässt einen Handschuh fallen; er hebt ihn auf, doch statt ihn zurückzugeben, steckt er ihn ein. Für Romanzen war Groucho zuständig, für das abrupte Ende ebenso. Die reiche Riesendame bekommt von ihm zu hören: "Denk nur, heute Nacht, wenn der Mond um die Wolken streicht, streiche ich um dich. Oh, ich sehe dich schon, dich und den Mond. Zieh eine Krawatte an, damit ich dich erkennen kann." Wenn die Gebrüder Gefühle zeigten, so taten sie es wie man Kleider wechselt. Liebe aus dem Lustprinzip: einmal heiraten alle drei dieselbe. Die Moral hat sie noch nie geniert.

Anarchisten hat man sie genannt, Wirklichkeitszertrümmerer. Sie haben die heiligen Güter der Nation gemolken wie Kühe. Angst gibt es nicht in diesem verrückten Universum. Selbst Gesetzesbrecher sind sie nicht einmal von Gangstern einzuschüchtern. Als einer Groucho den Revolver auf die Brust setzt, meint dieser bloss: "Hat ihn der Weihnachtsmann gebracht?" Wenn die Marx Brothers die Schleudermaschinen in Gang setzen, hat Autorität keine Chance. Groucho unterläuft sie aus lauterer Frechheit, Chico

STRASSE DER KOMIKER

aus schierem Blödsinn, Harpo aus infantiler Lust. Nicht nur, dass sie frecher waren, sie waren zudem effektiver: Ihren Bewunderern unter den Surrealisten und Absurden hatten sie das Massenpublikum voraus.